



Niederschrift 34. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.11.2006
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

Anwesend sind:

Herr Heinzl, Horst	CDU
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber
Frau Zech, Annelore	DIE LINKE. PDS

Nicht anwesend sind:

Herr Junge, Manfred	SPD	nicht anwesend
Herr Krause, Marcus	SPD	entschuldigt

Gäste:

Frau Strotzer, Fachbereich Zentrale Steuerungsunterstützung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung des Protokolls vom 19.10.2006
- 2 Bürgeranfragen
- 3 Übersicht der Zuwendungen des Ortsbeirates
- 3.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an den Jugendfreizeitladen Chance e.V.
Vorlage: 06/OBR/0222
Verfasser: Ulf Mohr
- 4 Auftrag zur Organisation und Umsetzung des Beschlusses für den Bürgerhaushalt im Ortsteil Golm
- 5 Öffentliche Widmung einer Straße
Vorlage: 06/OBR/0223
Verfasser: Ulf Mohr

- 6 Verwendung des Golmer Wappens
- 7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung des Protokolls vom 19.10.2006

Der Ortsbürgermeister Herr Mohr eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder (von den fünf Mitgliedern sind drei anwesend) und Gäste, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift der 33. Sitzung des Ortsbeirates am 19.10.2006 gibt es keine Hinweise und Änderungswünsche, sie wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bürgeranfragen

Frau Höfgen äußert sich erfreut über die neuen Straßenbeleuchtung in der Geiselbergstraße.

Herr Mohr gibt bekannt, dass in den Golmer Fichten Glascontainer aufgestellt wurden. Des weiteren stehen Altkleidercontainer in Golm, dessen Herkunft nicht bekannt sei; hier die Bitte auf Zugehörigkeit zu achten.

Herr Heinzel informiert, dass er entsprechend dem Bürgeranliegen einen Änderungsantrag zur Straßenreinigungsgebührensatzung im Hauptausschuss eingebracht hat. Danach sollen die Grundstücke Karl-Liebknecht-Str. 12-23 aus der Satzung herausgenommen werden. Zeitgleich hat sich der Ortsbürgermeister dafür in der Verwaltung eingesetzt.

Die Straßenreinigungsgebührensatzung 2007 wurde am 01.11.2006 mit dieser Änderung in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Frau Zech spricht den Artikel in der Sichtachse an, in dem Herr Heinzel auf Probleme in Golm aufmerksam gemacht hat; darauf habe sie sehr viel positive Resonanz erfahren.

Herr Mohr berichtet von einem Vor Ort Termin mit dem Ordnungsamt betreffs der Sauberkeit am Bahnhof; er ist zuversichtlich dass es dort Verbesserungen geben wird.

Frau Zech fragt nach, warum das alte Buswartehäuschen gestrichen wurde? Herr Mohr meint, das es mit der Aufstellung eines neuen Wartehäuschens doch noch etwas dauern wird und ein Farbanstrich die Ansicht verbessert.

zu 3 **Übersicht der Zuwendungen des Ortsbeirates**

Den Mitgliedern ist in Vorbereitung der Sitzung eine Übersicht der Anträge und Zahlungen des Sachaufwandes ausgereicht worden.
Herr Mohr gibt einige Erläuterungen dazu.

zu 3.1 **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an den Jugendfreizeitladen Chance e.V.**

Vorlage: 06/OBR/0222

Verfasser: Ulf Mohr

Der Ortsbürgermeister bringt den Antrag ein.

Der Jugendfreizeitladen Chance e.V. stellt den Antrag auf Zuwendung in Höhe von 800,-€ für die Anschaffung eines Beamers.

Frau Zech spricht sich gegen den Antrag aus, da der Jugendklub in diesem Jahr schon eine Zuwendung erhalten hat. Sie ist der Meinung, dass der Jugendklub versuchen sollte, durch Beiträge Geld einzunehmen.

Herr Heinzel schließt sich dieser Meinung an. Für ihn wäre ein Zuschuss eine Möglichkeit, jedoch nicht die volle Finanzierung.

Er gibt außerdem zu bedenken, dass die Angebote des Jugendfreizeitladen auch von vielen Jugendlichen aus Eiche genutzt werden. Hier wäre eine Möglichkeit, auch den Ortsbeirat Eiche um eine finanzielle Hilfe, in Form eines Zuschusses, zu bitten.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 800,00 € aus der Haushaltsstelle 00100.63072 – Sachaufwand Ortsteil Golm an den Jugendfreizeitladen Chance e.V. zur Anschaffung eines Beamers.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0

Ablehnung: 3

Stimmenthaltung: 0

zu 4 **Auftrag zur Organisation und Umsetzung des Beschlusses für den Bürgerhaushalt im Ortsteil Golm**

Der Ortsbürgermeister begrüßt Frau Strotzer vom Fachbereich Zentrale Steuerungsunterstützung und bittet sie zu erläutern, wie der Beschluss des Ortsbeirates umgesetzt werden kann.

Frau Strotzer umreißt kurz den Inhalt und die Aufgabe eines Bürgerhaushaltes und dessen Bedeutung für die Landeshauptstadt Potsdam.

Bei dem Golmer Bürgerhaushalt geht es darum, dass die Bürger sich bei der Festlegung der Investitionen und Verteilung des Sachaufwandes einbringen.

Dabei müsse man sich im Vorfeld überlegen, welches Ziel angestrebt werde. Sind nur die Vorschläge der Bürger gefragt, oder sollen die Prioritäten festgelegt werden. Die Vorschläge sollten so konkret wie möglich sein. Grundgedanke des Antrages sei es, so erläutert Herr Heinzl, für den Bürger einen überschaubaren Haushalt aufzustellen. Die Bürger sollen entscheiden, welche Investitionen es geben und welche Priorität diese haben sollten. Wichtig sei es, dem Bürger das Gefühl zu vermitteln, dass seine Mitarbeit und Meinung gewünscht sei.

Frau Zech merkt dazu an, dass sie es für sehr wichtig halte, dass die Bürger merken, dass der Ortsbeirat für sie da ist.

Herr Mohr schlägt vor, Herrn Heinzl mit der Organisation der Einwohnerversammlungen zum Bürgerhaushalt Golm zu betrauen; dazu erklärt Herr Heinzl sein Einverständnis.

Der o.g. Verfahrensweise wird seitens der Ortsbeiratsmitglieder **einstimmig zugestimmt.**

zu 5 Öffentliche Widmung einer Straße

Vorlage: 06/OBR/0223

Verfasser: Ulf Mohr

Der Ortsbürgermeister erläutert seinen Antrag.

Diskussionsbedarf besteht nicht.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Auf dem Flurstück 568 Flur 1 muss eine öffentliche Widmung vorgenommen werden.

Dieser Straßenabschnitt zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Golmer Fichten ist im ausgebauten Zustand noch unbenannt und ungewidmet.

Vorschlag: Am Zachelsberg

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 6 Verwendung des Golmer Wappens

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind als Vertreter der Bürgerinitiative gegen die Netzverknüpfung Frau Hohbohm und Herr Prof. Dr. Löhmannsröben anwesend. Hintergrund ist ein Antrag dieser Bürgerinitiative auf Verwendung des Golmer Wappens als Logo auf Briefbögen, T-Shirts, Web-Seite u.ä.

Um Rechtssicherheit zu erlangen, hat der Ortsbeirat in seiner letzten Sitzung am 19.10.2006 festgelegt, eine Stellungnahme des Rechtsamtes zur Verwendung/Genehmigung des Wappens einzuholen.

Diese ist den Mitgliedern in Vorbereitung der Sitzung ausgereicht worden; der Ortsbürgermeister verliest die Stellungnahme.

Daraus geht eindeutig hervor, dass der Oberbürgermeister für die Genehmigung der Nutzung des Golmer Wappens zuständig ist. Es besteht die Möglichkeit, dass der Oberbürgermeister dem Ortsbürgermeister Vollmacht erteilt, die Genehmigung für die Nutzung des Ortsteilwappens nach vorheriger Beschlussfassung des Ortsbeirates zu erteilen.

In der anschließenden Diskussion äußert Herr Heinzl seine Bedenken dahingehend, dass hier der Eindruck entstehen könne, hinter dieser Initiative stehe der gesamte Ortsteil. Bei einem ortsansässigen Verein (z. B. Fußballverein, Anglerverein) habe er keine Bedenken; diese seien im Ort fest etabliert; eine Bürgerinitiative kann, wenn das Ziel erreicht ist oder auch nicht, sich auflösen. Auch in Potsdam gäbe es zahlreiche Bürgerinitiativen, die auch nicht mit dem Potsdamer Stadtwappen auf sich aufmerksam machen würden.

Frau Zech schließt sich der Meinung an; für sie ist es schwierig zu entscheiden, wem gibt der Ortsbeirat die Genehmigung und wem nicht.

Der Ortsbürgermeister spricht sich für eine klare Entscheidung aus; d.h. die Genehmigung zur Verwendung für alle Aktionen der Bürgerinitiative oder nicht.

Herr Prof. Dr. Löhmannsröben befürwortet eine Entscheidung in der heutigen Sitzung. Er bringt seine Argumente hervor und gibt einen Überblick über die geplanten Aktivitäten. In Vorbereitung sind bereits T-Shirts mit dem Wappen gedruckt worden.

Frau Hohbohm versichert, dass die Bürgerinitiative verantwortlich mit dem Wappen umgehen werde. Auch hätten sich viele Golmer dieser Bürgerinitiative angeschlossen.

Im Ergebnis der Diskussion wird der Vorschlag des Ortsbürgermeisters, die Entscheidung an den Oberbürgermeister heranzutragen, **einstimmig angenommen.**

Widervorlage in der nächsten Sitzung am 14.12.2006.

zu 7 Sonstiges

Der Ortsbürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

- 24.11. 2006 um 15.00 Uhr - Eröffnung des Spielplatzes Am Herzberg
- 27.11.2006 um 15.00 Uhr - Grundsteinlegung eines Fabrikgebäudes mit
angeschlossener Forschungsabteilung der Firma
Braun im Institut
- 29.11.2006 um 13.00 Uhr - Eröffnung der ausgebauten Geiselbergstr.
- 07.12.2006 - Sitzung des Kita-Ausschusses mit dem Ortsbeirat